



kirchenspiegel



**der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
Fraureuth und Reinsdorf**

Ausgabe Juni - Juli 2015

Euer Ja sei ein Ja,
euer Nein ein Nein;
alles andere stammt vom Bösen.

Mt 5, 37(E)

aus dem Inhalt: Seite 4: Amtseinführung Pfarrer Kummer

Seite 5: Fraureuther Posaunenchor in Gochsen

Seite 8: Baugeschehen in Reinsdorf

Seite 16: Partnergemeinde Widdern zu Besuch in Reinsdorf

anschriften, telefon und internet

Pfarrer Friedhard Kummer	08427 Fraureuth - Markt 7 Tel.: 03761/2088
Kantorei/Kirchenmusik Fraureuth & Reinsdorf	Kantor Wolfram Otto Schulstraße 4, 07973 Greiz/ OT Reinsdorf Telefon: 03661/6129742
Bankverbindungen	<i>Fraureuth:</i> Sparkasse Zwickau IBAN: DE73 8705 5000 2272 0005 44 BIC: WELADED1ZWI <i>Reinsdorf:</i> Sparkasse Gera - Greiz IBAN: DE11 8305 0000 0000 6084 67 BIC: HELADEF1GER
Sprechzeiten <i>Gemeindebüro und Fried- hofsverwaltung Fraureuth</i>	dienstags und donnerstags 9.00 - 12.00 Uhr Tel.: 03761/2088; Fax: 03761/887351 E-Mail: gemeindebüero@kirchengemeinde-fraureuth.de
<i>Gemeindebüro Reinsdorf</i>	dienstags 9.00 - 12.00 Uhr, donnerstags 16.30 - 17.30 Uhr Tel.: 03661/63401; Fax: 03661/455167 Email: kirchgemeinde-reinsdorf@arcor.de

impresum

Herausgeber

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Fraureuth und Reinsdorf

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Fraureuth

Markt 7 - 08427 Fraureuth - Tel.: 03761/2088 / Fax: 03761/887351

Internet: www.kirchengemeinde-fraureuth.de

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Reinsdorf

Schulstraße 4 - 07973 Greiz-Reinsdorf - Tel.: 03661/63401 / Fax: 03661/455167

Internet: www.kirchengemeinde-reinsdorf.de

Redaktion:

Pfarrer Friedhard Kummer (ViSdP), Matthias Singer, Dietmar Seling

Layout:

Dietmar Seling - Fabrikgelände 21 - 08427 Fraureuth - Tel. 03761/87953

Druck:

Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1 - 29393 Groß Oesingen

Quellennachweis:

Alle Fotos, Bilder und Texte ohne Quellennachweis sind Eigentum der Redaktion.

Nächster Redaktionsschluss: am 15.07.2015

Rufnummern der Telefonseelsorge: 0 800 / 111 0 111

diese Rufnummern sind gebührenfrei 0 800 / 111 0 222



nachgedacht

Monatsspruch Juli 2015: „Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein; alles andere stammt vom Bösen.“ *Matthäus 5, 37*

Tina Willms im Magazin „Gemeindebrief“ Ausgabe 4/2015:

„Klarheit schafft Vertrauen. Keine Halbwahrheiten, mit denen einer den anderen übervorteilt. Keine Grauzonen am Rande des Erlaubten. Keine Mogelpackungen, in denen nur halb so viel drin ist, wie es scheint. Man stelle sich eine Welt vor, in der es wahrhaftig und klar zugeht. Scheitern würde benannt und Schuld eingestanden. Was grausam und unmenschlich ist, würde weder gerechtfertigt noch beschönigt. Krieg heiße Krieg, und Frieden würde nur dann so genannt, wenn es tatsächlich einer wäre. Unmöglich? Es scheint so. Wir sind Menschen und werden an diesem Anspruch immer wieder scheitern. Dennoch möchte ich Jesus nicht als versponnenen Träumer beiseite schieben. Ja, Jesus verschärft Gebote und Gesetze, er radikalisiert sie, das bedeutet, er führt sie an ihre Wurzel zurück: zu Gott. Denn Gottes Ja zum Leben, sein Ja auch zu dir und mir ist ein Ganzes, kein Halbes. Es ist bedingungslos, ohne Wenn und Aber. Und ebenso ist sein Nein zum Tod und zum Bösen ein Ganzes. Klarheit und Wahrhaftigkeit sind Wesenszüge Gottes. Sie machen ihn verlässlich und ermöglichen uns, ihm zu vertrauen. Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein. In der Zumutung liegt auch eine Befreiung: Wir dürfen wahrhaftig sein; uns selber und der Welt gegenüber. Eine von Liebe getragene Klarheit schafft Vertrauen. Sie beschämt die Lüge und geht sorgsam um mit dem Scheitern. Sie schützt, was bedroht ist, und fördert das Wohl des Anderen. Das deutliche Ja, das entschlossene Nein: Sie wurzeln in Gott und seiner Liebe zum Leben und wollen täglich neu gesagt sein.“

Liebe Leserin, lieber Leser, diese Aussage von Tina Willms, einer Pastorin und Autorin aus Hameln in Niedersachsen, ist eine sehr treffende Auslegung des Monatsspruch vom Juli.

„Euer Ja sei ein Ja, euer Nein ein Nein“, legt uns Jesus ganz besonders ans Herz. Und er fügt hinzu: „alles andere stammt vom Bösen“. Damit mahnt das Evangelium nichts weniger als unsere Glaubwürdigkeit an. Und, dass wir uns gegenseitig eingestehen müssen, dass in diesen Fragen niemand unfehlbar ist und keiner alles weiß.

Gerade wenn es um den Weg in die Zukunft geht, ist die ehrliche Einsicht gefordert, dass wir alle auf der Suche sind und dass wir den Weg nur dann finden werden, wenn wir gemeinsam aufeinander hören und um die richtigen Entscheidungen ringen. Nur wo wir ehrlich sind, unser Nichtwissen eingestehen, nicht vorgeben, Dinge zu können, von denen wir keine Ahnung haben, nur dort werden wir wirklich weiterkommen. Denn Grundlage allen gemeinsamen Tuns ist gegenseitiges Vertrauen. Und Grundlage eines jeden Vertrauens ist Glaubwürdigkeit, Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Sommer- und Urlaubszeit.

aus unseren gemeinden berichtet

Amtseinführung von Pfarrer Kummer

Am Sonntag, den 29. März 2015 erfolgte in unseren beiden Kirchengemeinden die Amtseinführung von Pfarrer Kummer als unser neuer Gemeindepfarrer durch den Superintendenten Andreas Görbert.

In Anwesenheit von Vertretern der Nachbargemeinden, der Landeskirchlichen Gemeinschaft, der Altkatholischen Gemeinde Fraureuth und der politischen Gemeinde Fraureuth und in Reinsdorf des Ortsbürgermeisters hielt Pfarrer Kummer seinen ersten Gottesdienst als Gemeindepfarrer von Fraureuth und Reinsdorf. In Fraureuth gab es nach dem Gottesdienst bei einem Stehkafee die Möglichkeit Grußbotschaften zu überbringen und die Gelegenheit zu Gesprächen miteinander.



Einsegnung bei der Amtseinführung in Reinsdorf
Foto: M. Hendel



*bei der Amtsübergabe
in Fraureuth*

Geistliches Chor- und Bläserkonzert

Die Kirchenchöre von Reinsdorf, Fraureuth und Mohlsdorf, der Gospelchor Fraureuth und der Posaunenchor Fraureuth laden zu einem gemeinsamen Geistlichen Chor- und Bläserkonzert ein.

am Samstag, den 6. Juni 2015 um 17:00 Uhr in Fraureuth

am Sonntag, den 7. Juni 2015 um 17:00 Uhr in Reinsdorf

Die Gesamtleitung hat Kantor Wolfram Otto.

Herzliche Einladung an alle. Der Eintritt ist frei.

Familiengottesdienst am Ostermontag

Am Ostermontag, den 6. April 2015, fand in Fraureuth ein Familiengottesdienst statt, der von Axel und Volker Ziehr mit den Kindern der Kinderstunde gestaltet wurde. Bei Wort, Musik und Spiel waren alle in einer gut besuchten Kirche mit dem Herzen dabei. Ein rundum gelungener Gottesdienst. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten in Organisation und Durchführung.

Hier ein paar Impressionen dazu:



Fraureuther Posaunenchor zu Besuch in Gochsen *Autor: Kantor W. Otto*

Am Wochenende nach Ostern besuchten wir Fraureuther Bläser den Posaunenchor der Partnergemeinde in Gochsen.

Nach der Ankunft am Freitag wurde gemeinsam für den am Sonntag stattfindenden Gottesdienst geprobt.

Am Sonnabend waren wir zu einem Besuch der Stadt Schwäbisch Hall eingeladen. Wir besichtigten die Stiftskirche Comburg und danach gab es verschiedene Möglichkeiten, Museen und Ausstellungen zu besuchen. Am Abend waren wir dann im Gemeindehaus Gochsen gesellig beieinander, sangen Volkslieder und hatten mit diversen Unterhaltungen viel Spaß.

Im Gottesdienst am Sonntag, der von Pfarrerin Renate Schünemann geleitet wurde, erklang festliche Bläsermusik. Nach dem Gottesdienst stellte Herr Schünemann das in seiner Verantwortung entstandene Buch über die Geschichte des Posaunenchores Gochsen vor.

Gegen 14.00 Uhr fuhren wir dann nach herzlicher Verabschiedung wieder gen Heimat.



Foto: Werner Weilbach

Konfirmandenvorstellung in Reinsdorf und Fraureuth



Konfirmandenvorstellung Reinsdorf

„Bau dein Haus nicht auf Sand, sondern Fels“ - unter diesem Thema stellten sich am Sonntag Jubilate die Konfirmanden in Reinsdorf vor.

Im Altarraum konnte man verschiedene Bauwerke auf Cola-Kisten sehen, die die Konfirmanden gefertigt hatten. Egal wie schief das Bauwerk war, bei dem stabilen Untergrund hatten sie alle Stand. Mit dem Gleichnis aus der Bergpredigt setzten sich die Konfirmanden auch in der Predigt auseinander.

Unterstützung erhielten unsere Konfirmanden von weiteren Konfirmanden aus ihrer Konfi-Gruppe bei der musikalischen Umrahmung des Gottesdienstes.

In Fraureuth fand die Vorstellung der Konfirmanden am Sonntag Kantate statt.

Bei einem Quiz, bei dem auch die Gemeinde einbezogen war, stellten sich die Konfirmanden Fragen zu Glauben und Bibel. Die Konfirmanden stellten ihren Konfirmationspruch, den sie sich selbst ausgesucht hatten, vor und legten dabei dar, warum sie genau diesen Spruch gewählt haben.

Musikalisch wurde der Gottesdienst vom Gospelchor Fraureuth umrahmt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die während der Vakanzzeit die Arbeit mit den Konfirmanden übernommen haben. Herzlichen Dank von der Fraureuther Kirchengemeinde an Pfarrer Colditz für seinen Dienst zur Konfirmandenvorstellung in Fraureuth.



Konfirmanden in Fraureuth

Herr, zeige mir den Weg, den ich gehen soll,
lass mich erkennen, was du von mir verlangst.

Psalm 25, 4

Gottesdienst und Gemeindefest an Christi Himmelfahrt in Ruppertsgrün

An Christi Himmelfahrt waren die Kirchengemeinden Fraureuth und Beiersdorf zu Gast in der Kirchengemeinde Ruppertsgrün. Um 10.00 Uhr begann der Gottesdienst, den Bruder Thomas Heimpold leitete. Die Posaunenchöre Fraureuth und Ruppertsgrün übernahmen unter der bewährten Leitung von Kantor Wolfram Otto die musikalische Ausgestaltung. Pfarrer Friedhard Kummer predigte zum Thema Himmelfahrt als Feiertag in unserer Gesellschaft. Er zeigte auf, wie wichtig dieser Tag als Feiertag für die Christenheit ist, auch wenn er in der Gesellschaft oft zweckent-



Fotos: Thomas Berg

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Kirchengemeinde Ruppertsgrün für ein gelungenes Fest.

fremdet verwendet wird. Bildet Christi Himmelfahrt doch eine Grundlage dafür, dass Jesus Christus an der Seite des Vaters im Himmel für uns da ist, uns den Weg in Gottes Reich zu ebnet. Beim anschließenden Gemeindefest gab es die Möglichkeit, bei gutem Essen und Trinken miteinander ins Gespräch zu kommen. Eine gute Möglichkeit, über den Tellerrand der eigenen Gemeinde hinwegzusehen.



Johannisfeier in Fraureuth

Herzliche Einladung zur Johannisfeier der Fraureuther Kirchengemeinde am Mittwoch, den 24. Juni 2015 um 19:00 Uhr auf dem Fraureuther Friedhof.

Die Andacht hält Pfarrer Kummer. Die Bläser unseres Posaunenchores sorgen unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto für die kirchenmusikalische Begleitung.

Anschließend laden wir herzlich zum Gemeindefest an der Pfarrscheune ein. Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

der Gemeindegemeinderat Fraureuth



Herzliche Einladung
für alle Kinder, Eltern und die
ganze Gemeinde...

...zum Kindergemeindetag
am 28.6.2015 in und um die
Kirche in Reinsdorf!

Programm

- 10:00 Uhr Andacht
- 10:30 Uhr gemeinsames Singen
- 11:00 Uhr Gruppenarbeit
- 12:00 Uhr Mittagessen
- 12:30 Uhr Spiel- und Kreativzeit
- 14:00 Uhr Familiengottesdienst
anschl. Kaffeetrinken im Pfarrgarten

Baugeschehen in Reinsdorf

Die Kirchensanierung Reinsdorf ruht nicht.

Große Schritte sind zurzeit aber noch nicht zu sehen. Das wird sich in diesem Jahr auch nicht groß ändern. Viel Vorarbeit ist zu leisten, bis die Handwerker anfangen können. Aber in der Kirche sieht man doch schon eine weitere Veränderung auf der Empore. Es wurde eine Staubschutzwand errichtet. Grund ist, die Decke muss weiter geöffnet werden, damit der Sachverständige eine klare Diagnose stellen kann ob Schwammbefall vorliegt oder nicht.



die Arbeiten auf der Empore der Reinsdorfer Kirche

Der Kirchbauverein ordnete die Anregungen, die von der Gemeindeversammlung im März zur Kirchensanierung ausgegangen sind. Ein weiterer Schritt ist, für die nächsten Zusammenkünfte einen detaillierten Ablaufplan zu erarbeiten.

Kifewo 2015 in Greiz
- Komm einfach mit !!!

KIFEWO

Kinderferienwoche
13. - 17. Juli 2015
in Greiz!



Superspaß für Kinder von
6 - 12 Jahren in der ersten
Woche der Sommerferien!

Flyer liegen im Gemeindebüro aus.

Nachruf

Am 14. April 2015 hat der Herr unseren Bruder Günter Pampel aus diesem irdischen Leben abberufen.

Wir verlieren mit ihm einen aufrichtigen Menschen, der sein Leben in den Dienst der Kirche und der Gesellschaft gestellt hat. Wir trauern um ein langjähriges Mitglied des Gemeindegemeinderates und des Fraureuther Kirchenchores, dem er bis zu seinem Tod angehörte.

Günter, wir werden Dir ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kirchengemeinde und der Gemeindegemeinderat Fraureuth



Neues von Frieda & Emma, den Kirchenmäusen ...

Konfirmandenvorstellung mal anders.

Konfirmandenvorstellung löst Neugier und Erwartung aus. Wer sind unsere Konfirmanden, was haben sie gelernt? Am 26. April war es soweit. Gespannt nahmen Gemeindeglieder, Eltern, Paten und Gäste in der Reinsdorfer Kirche Platz. Aber einen Pfarrer sah ich nicht Emma. Konfirmandenvorstellung ohne Pfarrer, wie geht das denn?

Ja Frieda mal etwas anderes, geschuldet wahrscheinlich dem Pfarrerwechsel in Reinsdorf, da ja unsere Konfirmanden nach Greiz in die Konfirmandenstunde gehen mussten. Gemeinsam mit den Konfirmanden der Kirchgemeinden Greiz/Pohlitz und Caselwitz/Hohendorf erhielten sie vom Kreisreferenten für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, Herrn Christian Mende, die Aufgabe, einen Gottesdienst auszuarbeiten und zu feiern. Dazu wurde die Konfirmandenfreizeit in Johannegeorgenstadt genutzt.

Das ist ja eine ganz neue Version der Konfirmandenvorstellung, für uns Reinsdorfer halt gewöhnungsbedürftig. Schade, dass nicht alle 5 Konfirmanden aktiv mit in den Gottesdienst eingebunden waren.

Du Frieda, die Gemeinde hätte sich gewünscht, dass Herr Mende den Gottesdienst noch einmal zusammenfasst und dabei noch ein paar Fragen an unsere Konfirmanden gestellt hätte um ihren Wissenstand zu zeigen. Auch hätte die Gemeinde gern selbst die Gelegenheit gehabt, Fragen an unsere Konfirmanden zu stellen. Vielleicht sind wir da vom Dorf noch etwas altmodisch und können uns nicht so schnell an die städtischen Gewohnheiten gewöhnen.

Auf jeden Fall wünschen wir unseren Konfirmanden Gottes Segen und einen hoffentlich treubleibenden Weg in und mit unserer Kirchengemeinde.

Eure Reinsdorfer Kirchenmäuse Frieda & Emma

Dreifaltigkeitskirche Reinsdorf

Sommerkonzert des Volkskunstensembles Greiz

Am Sonntag, den 28. Juni 2015, findet in der Dreifaltigkeitskirche Reinsdorf das Sommerkonzert des Volkskunstensembles Greiz statt. Beginn: 16.00 Uhr.

Herzliche Einladung an alle!

KIRCHE FÜR KINDER

Das Mädchen Floh und ihr rotes Krokodil Richard gehen auf Reise durch die Welt der Kirche. Floh kann Richard alles fragen...! Eine neue Serie für die Kinder.

Was passiert in der Kirche? A... Z



wie

LACHEN

Aus:
Petra Bahr: **Das Krokodil
unterm Kirchturm**
Was passiert in
der Kirche? A... Z

edition  chrismon

„Meine Mama hat gesagt, in der Kirche muss man mucksmäuschenstill sein. Nicht toben und nicht lachen, ruft sie immer.“ „Ojemine“, stöhnt Richard. „Deine Mama hat ja keine Ahnung. Früher war es in den Kirchen so laut wie draußen auf dem Markt. Es gab keine Bänke zum Ausruhen. Stell dir das mal vor: Die kleinen Kinder rennen herum. Gänse schnattern. Die Kirchenmäuse piepsen um die Wette und der Kirchenkater versucht, sie zu fangen. Gott hat es ja gerne lebendig. Irgendwann haben die Erwachsenen die Kirchenruhe erfunden. Sie können besser zuhören, wenn keine Hühner gackern. Ich will auch ja nichts verpassen, wenn die Pfarrerin eine spannende Geschichte erzählt. Es macht mehr Spaß zu singen, wenn man die Nachbarn hört. Aber Lachen ist erlaubt. Es hallt herrlich unter den hohen Decken. Wie das Osterlachen. Da lachen die Christen so ausgelassen, weil der Tod keine Macht mehr über die Menschen haben soll.“ „Stell dir mal vor, die ganze Gemeinde kugelt sich vor Lachen. Das müssten die Kinder den Großen vormachen“, sagt Flo und grinst wie ein Honigkuchenpferd.

wir laden ein - in fraureuth

Gottesdienste

Samstag	06.06.	17.00 Uhr	Geistliches Chor- und Bläserkonzert	
1. Stg. n. Trinitatis	07.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
2. Stg. n. Trinitatis	14.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
3. Stg. n. Trinitatis	21.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst, Kindergottesdienst	
Johannistag	24.06.	19.00 Uhr	Johannisandacht auf dem Friedhof anschließend Gemeindefest	
4. Stg. n. Trinitatis	28.06.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
5. Stg. n. Trinitatis	05.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst	
6. Stg. n. Trinitatis	12.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
7. Stg. n. Trinitatis	19.07.	10.00 Uhr	Gottesdienst	
8. Stg. n. Trinitatis	26.07.	08.30 Uhr	Gottesdienst	
9. Stg. n. Trinitatis	02.08.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

Mittwoch, den 03.06. und Mittwoch, den 01.07.
jeweils um 19.00 Uhr im Pfarrhaus



Seniorenkreis:

Mittwoch, den 24.06. und Mittwoch, den 29.07.
jeweils um 14.30 Uhr in der Alten Schule



Frauen in Kontakt:

mittwochs um 19.30 Uhr in der Alten Schule Fraureuth (nach Absprache)

Christenlehre

dienstags um 16.30 Uhr (außer Ferien) in der Alten Schule



Konfirmandenkurs „G mit!“

Anmeldung als Vorkonfirmanden: Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr die 7. Klasse besuchen.

Veranstaltungen der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Fraureuth

sonntags:	19.00 Uhr	EC - Jugendstunde in der Alten Schule
montags:	19.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde in der Alten Schule

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

- Montag: 01.06. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde „etwas anders“
 Montag: 06.07. 19.30 Uhr Gemeinschaftsstunde „etwas anders“
 Donnerstag: 04.06. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 11.06. Besuch Zelt Werdau
 18.06. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 25.06. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
 02.07. 10.00 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 09.07. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 16.07. 19.30 Uhr Bibelstunde in der Alten Schule
 23.07. 19.30 Uhr Gebetsstunde in der Alten Schule
 30.07. 19.30 Uhr Frauenstunde in der Alten Schule
 freitags: 18.30 Uhr Teenie-Kreis in der Pfarrscheune
 samstags: 09.30 Uhr Kinderbibelstunde in der Alten Schule
 am 13.06., 27.06. und 04.07.



Zusätzlich finden noch Hauskreise der mittleren Generation statt.

Kirchenmusik

- dienstags: 18.30 Uhr Posaunenchor
 20.00 Uhr Kirchenchor
 donnerstags: 18.30 Uhr Gospelchor



Geistliches Chor- und Bläserkonzert

Samstag, den 6. Juni 2015, Beginn: 17.00 Uhr

Mitwirkende:

Kirchenchöre Fraureuth, Reinsdorf und Mohlsdorf, Gospelchor Fraureuth,
 Posaunenchor Fraureuth

Leitung und Orgel: Kantor Wolfram Otto

Andacht zum Johannistag

Herzliche Einladung zur Johannisfeier der Fraureuther Kirchengemeinde am
 Mittwoch, den 24. Juni 2015 um 19:00 Uhr auf dem Fraureuther Friedhof.
 Die Andacht hält Pfarrer Kummer. Die Bläser unseres Posaunenchores sorgen
 unter der Leitung von Kantor Wolfram Otto für die kirchenmusikalische
 Begleitung.

Anschließend laden wir herzlich zum Gemeindefest an der Pfarrscheune ein. Für
 Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Fahrdienst zum Gottesdienst in Fraureuth
unter der Nummer: 887352

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

freud und leid - in fraureuth

Aus diesem Leben abgerufen und christlich bestattet wurde



*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Psalm 91,11-12



Bildquelle: © Rike/PIXELIO

wir laden ein - in Reinsdorf

Gottesdienste

- | | | | | |
|-----------------------|--------|-----------|---|--|
| 1. Stg. n. Trinitatis | 07.06. | 17.00 Uhr | Geistliches Chor- und Bläserkonzert |  |
| 2. Stg. n. Trinitatis | 14.06. | 10.00 Uhr | Gottesdienst
mit der Partnergemeinde Widdern | |
| 3. Stg. n. Trinitatis | 21.06. | 08.30 Uhr | Gottesdienst |  |
| 4. Stg. n. Trinitatis | 28.06. | 10.00 Uhr | Kindergemeindetag (siehe Seite 8) | |
| 5. Stg. n. Trinitatis | 05.07. | 08.30 Uhr | Gottesdienst |  |
| 6. Stg. n. Trinitatis | 12.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | |
| 7. Stg. n. Trinitatis | 19.07. | 08.30 Uhr | Gottesdienst |  |
| 8. Stg. n. Trinitatis | 26.07. | 10.00 Uhr | Gottesdienst | |
| 9. Stg. n. Trinitatis | 02.08. | 08.30 Uhr | Gottesdienst |  |

Veranstaltungen und Kreise

Gemeindegemeinderat:

16.07. um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenachmittag:

Im Juni entfällt der Seniorenachmittag!

am Mittwoch, den 15.07. um 14.30 Uhr im Pfarrhaus Reinsdorf

Vorkonfirmanden

freitags von 15.00 – 16.30 Uhr (außer Ferien)

Ort: Dietrich-Bonhoeffer-Haus, Burgstr. 2 ; Greiz

Bitte beachten:

Anmeldung der *neuen* Vorkonfirmanden: Schülerinnen und Schüler, die im kommenden Schuljahr die 7. Klasse besuchen.

Christenlehre (außer Ferien)

dienstags im Pfarrhaus in Reinsdorf

5.-6. Klasse: 15.00 Uhr - 16.00 Uhr

mittwochs in der Grundschule in Irchwitz

1.-4. Klasse: 15.00 Uhr - 15.45 Uhr

Kirchenmusik

montags 20.00 Uhr Kirchenchor im Pfarrhaus Reinsdorf

letzte Probe vor der Sommerpause: 06.07.2015

Konzerte

Konzert des Volkskunstensembles Greiz

Sonntag, den 28. Juni 2015 um 16.00 Uhr

in der Dreifaltigkeitskirche Reinsdorf

Termine können sich ändern! Bitte beachten Sie auch Abkündigungen und Aushänge!

Geistliches Chor- und Bläserkonzert

Sonntag, den 7. Juni 2015, Beginn: 17.00 Uhr

Mitwirkende:

Kirchenchöre Fraureuth, Reinsdorf und Mohlsdorf, Gospelchor Fraureuth,

Posaunenchor Fraureuth

Leitung und Ogel Kantor Wolfram Otto

Unsere Partnergemeinde Widdern besucht vom 12.-14.Juni Reinsdorf

Partnerschaft pflegen, Gedanken austauschen, mit Freunden zusammensitzen, all dies trägt zu einem aktiven Gemeindeleben bei. So verweilen vom 12. bis 14. Juni ca. 30 Personen aus Widdern in Reinsdorf. Für unsere Gäste haben wir folgendes Programm erarbeitet:

Freitag den 12.Juni

Ankunft der Gäste gegen 19.00 Uhr an der Kirche in Reinsdorf

Abholung durch die Gastfamilien

Abendessen und gemütliches Beisammensein in der jeweiligen Gastfamilie

Sonnabend, den 13.Juni

Frühstück in der jeweiligen Gastfamilie

09.00 Uhr Treffen an der Kirche zur Abfahrt nach Göhren-Döhlen

10.00 Uhr Führung im Pfarrgehöft zu Döhlen (Schaudenkmal)

Weiterfahrt in Richtung Zeulenroda.

12.00 Uhr Mittagessen im Bio-Seehotel, verweilen am Zeulenrodaer Meer.

Danach geht es zurück nach Greiz.

14.00 Uhr Besichtigung der renovierten Stadtkirche und der Stadt

15.30 – 19.00 Uhr Freizeit in den Gastfamilien

19.00 Uhr Treffpunkt Pfarrgarten - Grillabend mit Gemeinde und Gästen

Ende offen !

Sonntag, den 14.Juni

Frühstück in der jeweiligen Gastfamilie

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Chor

Mittagessen in der jeweiligen Gastfamilie

14.00 Uhr geplante Rückfahrt - Treffpunkt Kirche in Reinsdorf

Anregungen und Ideen zur Ausgestaltung (Musik, Programm) des Grillabends nehmen die Kirchenältesten gerne entgegen. Auskunft über unsere Gäste und deren Unterbringung erteilt Frau Silke Peters.

Ihr Gemeindegemeinderat Reinsdorf

freud und leid - reinsdorf

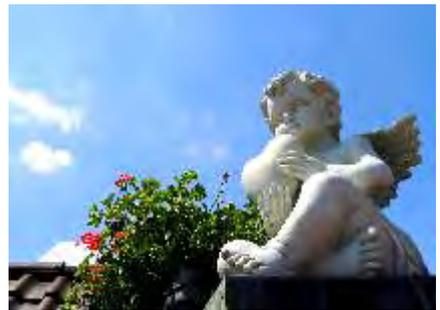
*Herzliche Glückwünsche und Gottes Segen
zur Diamantenen Hochzeit*

zur Silbernen Hochzeit



Gottes Segen zur Taufe

*Wir gratulieren zum Geburtstag
und wünschen Gottes Segen*



Bildquelle: © Katharina Wieland Müller/PIXELIO

Denn er hat seinen Engeln
befohlen, dass sie dich behüten
auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an
einen Stein stoßest.

Psalm 91,11-12

in eigener sache

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

aus gegeben Anlass möchten wir an dieser Stelle noch einmal auf folgendes hinweisen:

Es kommt immer wieder vor, dass Jubiläen und Geburtstage nicht berücksichtigt werden. Natürlich kann dies auf einem Fehler unsererseits beruhen. Meistens ist die Ursache aber, dass sich das betreffende Gemeindeglied im Meldeamt des Gemeindeamtes für Einträge bzw. Veröffentlichung ihrer Jubiläen und Geburtstage in Presse und Kommunalnachrichten sperren lassen hat. Da wir letztlich auf das gleiche Melderegister zugreifen, bedeutet ein solcher Sperrvermerk sofort, dass wir keinen Zugriff auf diese Datensätze haben und somit keine Information zu Jubiläen und Geburtstagen erhalten. Folglich sind wir nicht in der Lage, diese dann zu veröffentlichen. Wenn Sie eine Veröffentlichung im Gemeindebrief unserer Kirchengemeinde trotz Ihres Sperrvermerkes wünschen, müssen Sie das dem Gemeindebüro Ihrer Kirchengemeinde mitteilen. Das gilt für Fraureuth genauso wie für Reinsdorf.

Auch wenn Sie in eine andere Gemeinde umgezogen sind, zum Beispiel in altersgerechtes Wohnen von Fraureuth nach Ruppertsgrün, werden Sie automatisch Mitglied in der Kirchengemeinde des neuen Wohnortes und erscheinen nicht mehr im Melderegister unserer Kirchengemeinde. Wollen Sie trotzdem im Gemeindebrief unserer beiden Kirchengemeinden Erwähnung finden, müssen Sie das uns ebenfalls mitteilen, oder Sie stellen in der neuen Kirchengemeinde einen Antrag auf Umgemeindung in Ihre alte Kirchengemeinde. Dann bleiben Sie Mitglied unserer Kirchengemeinden und wir erhalten wieder Zugriff auf Ihre Daten.

Noch einmal eine Aufführung, welche Jubiläen und Geburtstage im Gemeindebrief Erwähnung finden:

Ehejubiläen - Silberne, Goldene, Diamantene, Eiserne, Gnaden Hochzeit

Geburtstage - 70., 75., 80. Geburtstag, ab 80. Geburtstag jedes Jahr

Desweiteren werden alle Taufen, kirchliche Hochzeiten und christliche Beisetzungen im Gemeindebrief bekannt gemacht.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen die Gemeindebüros unserer beiden Kirchengemeinden, Pfarrer Kummer und die Gemeindebriefredakteure Matthias Singer und Dietmar Seling jederzeit zur Verfügung.

Ihre Gemeindebriefredaktion



Sie werden gebeten Fürbitte zu halten

- für die Menschen dieser Welt, die Krieg, Verfolgung, Leid, Not und Flucht ertragen müssen, dass sie Frieden, Hilfe, Unterstützung und Verständnis erfahren.
- dass es uns gelingt, immer mit dem richtigen Maß zu messen. Dass wir unserem Nächsten stets die nötige Toleranz entgegenbringen. Dass wir Flüchtlingen, Menschen in Not, Alten und Kranken und allen, die unsere Hilfe benötigen, unsere Unterstützung und Respekt entgegenbringen.
- für alle Menschen, die meinen, sie seien nichts wert, dass sie nicht ihren Wert in materiellen Dingen und in irgendwelchen Leistungen sehen, sondern darin, dass Gott sie als Schöpfer wertvoll gemacht hat.
- für Ramona Rudolph, dass sie bei ihrer Arbeit in der Mission in Ecuador Gottes Führung, Gesundheit und Erfüllung erfährt.
- für einen Sommer, der der Landwirtschaft und unseren Gärten gute Bedingungen für Wachstum und Gedeihen bietet.
- für schöne und erholsame Ferientage und für eine gesunde und glückliche Heimkehr von den Urlaubsreisen.

Wir haben Grund zum Danken

- dass es immer wieder Menschen gibt, die uneigennützig für Andere da sind, die sich einsetzen um anderen zu helfen, die einfach da sind, wenn ihre Hilfe benötigt wird, ob in der Heimat oder in der Ferne.
- dass wir in Frieden, Freiheit und sozialer Sicherheit leben dürfen, dass wir in einem Land leben, in dem wir unseren Glauben leben können, ohne Angst vor Verfolgung und Diskriminierung.
- dass wir in einem Land leben, in dem Ferien und Erholung kein Wunschtraum, sondern aktive Bestandteile des Lebens sind.
- für Gottes große Liebe, die uns Menschen Kraft zum Dienen und Vertrauen gibt und uns fest hält.



Bildquelle: „Gemeindebrief“_154_4802

Manchmal bricht mitten am Tag wie ein Lichtstrahl aus einer Wolke ein kleines Glück über mich herein. Tina Willms

Die Gemeindebriefredaktion wünscht Ihnen allen einen schönen Sommer und fröhliche Ferientage.

neues aus der mission

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeindebriefes,

wir haben von Ramona Rudolph, die als Missionarin in Ecuador lebt und arbeitet, folgende Zeilen erhalten mit der Bitte, sie im Gemeindebrief zu veröffentlichen, was wir hiermit gerne tun:

Hallo Ihr lieben Freunde und Unterstützer, nach einem Gespräch mit der Liebenzeller Mission haben wir entschieden, dass ich meinen Aufenthalt in Ecuador auf 5 Jahre verlängere. Ich werde also noch bis Sommer 2017 hier bleiben.

Warum? Was beschäftigt mich dabei? Meine Vision ist es, die Kinder-, Jugend- und Hauskreisarbeit, die ich in den unterschiedlichen Quichua-Dörfern leite, schrittweise in einheimische Hände zu übergeben. Es helfen mir

viele neue Gläubige, die zum ersten Mal bei einem Kinder- oder Jugendclub dabei sind. Es braucht viel Zeit sie anzuleiten und zu schulen. Ich setze mich wöchentlich zur Vorbereitung mit ihnen zusammen und gebe auch Workshops.

Ich fühle mich nach wie vor sehr wohl in Ecuador, liebe die Menschen und meine Arbeit in den Quichua-Dörfern. Ich sehe mich von Gott hierher berufen. An dieser Stelle möchte ich herzlich Danke sagen. Danke, dass es Euch gibt! Danke, dass Ihr meinen Missionsdienst tatkräftig unterstützt! Danke, dass Ihr mich im Gebet begleitet! Danke, dass Ihr mich mit einem fröhlichen Herzen finanziell unterstützt. Es ist ein Privileg Euch an meiner Seite zu wissen: betend, gebend und ermutigend. Ohne Euch wäre mein Dienst in Ecuador nicht möglich! Vielen Dank und Gott mit Euch, Eure Ramona.



Ramona im Kreis einer Kindergruppe

Wer sind die Quichuas? Ein indianisches Volk, das in den Anden Ecuadors, Perus und Boliviens lebt. Unter der Kolonialherrschaft Spaniens wurden die Quichuas unterdrückt und zum katholischen Glauben zwangsmissioniert. Noch heute ist der katholische Glaube weit verbreitet; er ist jedoch stark mit animistischen Elementen vermischt, wie die Verehrung von Bergen, Wasserfällen und Opfer an die Erde. Die Quichuas leben von ihren eigenen angebauten Produkten wie Mais, Bohnen und Kartoffeln. Quichuas werden von vielen gesellschaftlich niedriger angesehen. Das ist auch der Grund warum Jugendliche heute keine Tracht mehr tragen und die Männer die Haare kurz schneiden. Ein weitverbreitetes Problem unter Quichuas ist der Alkohol, häusliche Gewalt und frühzeitige Schwangerschaften.